



**Landheim
Brüttisellen**
Caspar Appenzeller-Stiftung

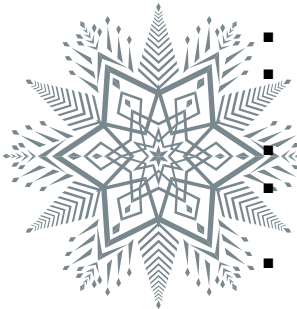


Merkblatt Pflanzen-Kälteschutz bei Topfpflanzen mediterraner oder subtropischer Herkunft

Die von Ihnen zur Überwinterung übergebenen Pflanzen mediterraner oder subtropischer Herkunft bedürfen bei Kälte und Frostgefahr eines besonderen Kälteschutzes.

Nicht immer ist es uns, aus organisatorischen Gründen und weil die Wetterlage nur beschränkt voraussehbar ist, möglich, Ihre Pflanzen zum optimalen Termin entgegenzunehmen oder wieder an Sie auszuliefern.

Viele, aber nicht alle Topfpflanzen vertragen leichte Fröste bis minus 1° Celsius, ohne dabei grösseren Schaden zu nehmen. Es ist aber sinnvoll, wenn Sie Ihre Pflanzen im Herbst vor der Einlieferung oder im Frühjahr nach der Auslieferung bei starker Kälte, Frostgefahr oder starkem Schneefall wie folgt schützen:



- Pflanzen möglichst nahe an die Hausmauer heranziehen
- nach Möglichkeit Sonnenstoren herunterlassen, um Pflanzen zusätzlich zu schützen
- Pflanzen unter Vordächer oder gedeckte Vorplätze stellen
- Abdecken der Pflanzen mit einem luftdurchlässigen Tuch (keine Plastikfolie verwenden)
- bei besonders grosser Kälte Pflanzen in Hauseingängen oder Treppenhäusern platzieren.

Abdeckungen müssen nach der Kälte sofort wieder entfernt werden, damit die Pflanzen genügend Licht erhalten. Ebenso müssen in Hauseingängen oder Treppenhäusern platzierte Pflanzen nach dem Kälteeinbruch sofort wieder ins Freie gestellt werden.

Zu den besonders frostempfindlichen Kübelpflanzen zählen z.B. Engeltrompete, Bougainvillea, Banane, Korallenstrauch, Roseneibisch, Hibiscus, gelbe Margerite, Fuchsia, Lantane, Tibouchina, Plumbago und die Schönmalve. Aber auch Olive, Oleander, Jucca, Feige, Phönix Palmen, Liguster, Lorbeer etc. sollen bei Frost geschützt werden.

Unsere Fachleute geben Ihnen gerne weitere Tipps rund um den Pflanzen- und Frostschutz Ihrer Pflanzen.

LANDHEIM BRÜTTISELLEN

Frühjahr 2019

